

Willkommen auf meiner Internetseite!



Kurzvita:

Geboren im Jahr 1944 in Marienberg. Es folgten die üblichen Lebensstationen wie Volksschule, Gymnasium, private Handelsschule, Ausbildung. Schließlich Tätigkeit im kaufmännischen Bereich, Heirat und Tochter. Ab 1975 selbständig als Teefachmann in Frankfurt am Main.

Schreiben war und ist eine Leidenschaft, die mich mein ganzes Leben begleitet. Meinen Gedanken gebe ich in meinen Romanen/Thrillern Ausdruck.

Selfpublishing:

Wie bekannt ist, werden die Verlage nach eigenen Aussagen überhäuft von eingesandten Manuskripten und Exposés vieler Autoren, wobei die meisten Verlage von den Autoren eine finanzielle Beteiligung verlangen, um die Werke zu veröffentlichen. Ich denke, dass es immer noch klassisch gerechter ist, wenn ein Verlag den Autor bezahlt und bei der Veröffentlichung den größeren finanziellen Anteil erhält. Ich möchte auch nicht Monate oder Jahre warten, bis mein Manuskript den Lektor erreicht hat.

Mein Thriller "Justitias Bruder" ist hochaktuell und sozialkritisch. Es geht um ein nicht gerade neues, aber für die Kultur und die Wirtschaft Deutschlands und Europas gefährlicher werdendes Thema der brutalen und rücksichtslosen Geldgier und Abzocke einiger (und immer mehr werdender) maßgeblicher Personen; und es geht um die Gerechtigkeit, die damit unmittelbar zusammenhängt. Folglich geht es

um die Beantwortung einer wichtigen Frage: warum will jemand noch mehr, wenn er wirklich alles erdenklich Materielle besitzt!

Dies bezieht sich nicht nur auf die viel gescholtenen Banker, die mit ihrer Einstellung in gewissem Sinne stellvertretend sind für einige maßgebende Führungspersönlichkeiten in allen Wirtschaftszweigen. Ein Teil der Antwort liegt nach meiner Auffassung in Alfred Adlers These der Kompensation von teils unbewusster Minderwertigkeit.

Ein Verlag hat mir geschrieben: „Es wäre schade, wenn IhrManuskript nicht den Weg zum Leser finden würde,“ nachdem ich mich mit einer Zahlung nicht einverstanden erklärte. Über diese Kommunikationsplattform hoffe ich, dass er jetzt zum Leser findet.

Bitte informiert Euch erst über das Expose und dann über die Leseprobe, ob Ihr den Thriller haben wollt.

D. Kottisch

URL: www.d-kottisch.de

E-Mail: dietmar.kottisch@t-online.de

oder: dietmar.kottisch@gmx.de